



Meyer O., Coyle D., Halbach A., Schuck K., Ting T. (2015)  
**Pluriliterales Lernen im Sachfach<sup>1</sup>**  
 Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum)

### Hauptbereiche

Nano: Spracherwerb		Micro: Unterrichtsentwicklung		Meso: Schulentwicklung		Macro: (Inter)systemischer Ansatz	
1.1.	✓	2.1.	✓	3.1.		4.1.	✓
2.1.	✓	2.2.		3.2.		4.2.	
3.1.	✓	2.3.	✓	3.3.		4.3.	
4.1.	✓	2.4.	✓	3.4.		4.4.	
5.1.	✓	2.5.		3.5.		4.5.	

### Worum handelt es sich?

Pluriliteralität basiert auf Ansätzen zum integrierten Sprachen- und Fachlernen (CLIL). Pluriliteralität im Sachfach ermöglicht vertieftes fachliches Lernen und erfolgreiche Kommunikation von Fachwissen über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg. Dieser Ansatz fördert die Kreativität und das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen in globalen Gesellschaften.

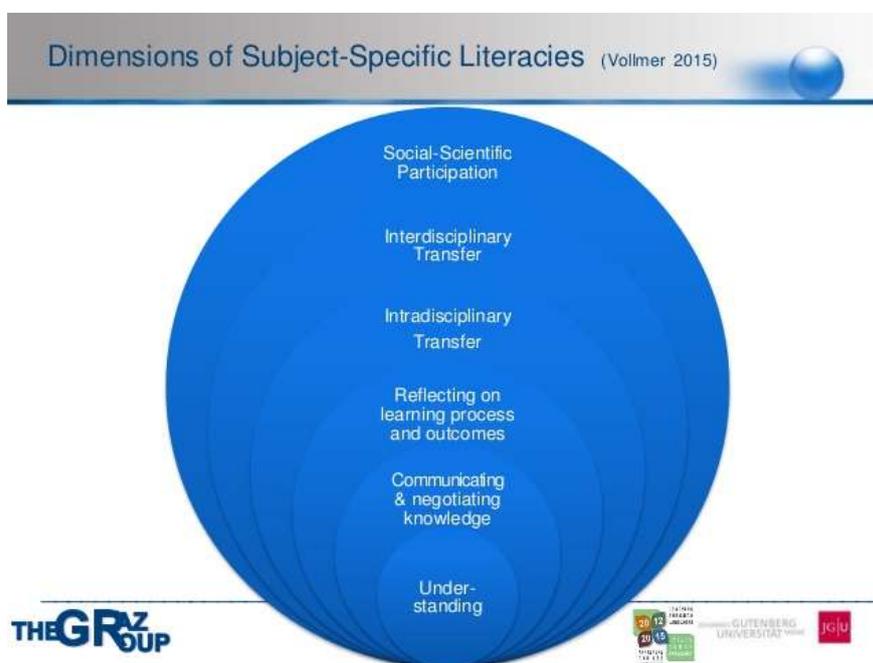
### An wen wendet es sich?

- Lehrende
- Lehreraus- und FortbildnerInnen
- Bildungsinstitutionen mit Zuständigkeiten für CLIL-Programme
- LehrerInnenverbände

### Schlüssel für EOL

Die Dimensionen fachspezifischer Literalität gründen auf Sprachenkompetenzen, sei es in der Erstsprache oder in anderen Sprachen des Repertoires des Lernenden.

“Sprache ist ein Mittel, um die Welt zu erkunden. Sprache modelliert Lernen in einem Prozess der Sinnkonstruktion, und das Erlernen von Sprachen, um das Potenzial jedes Schülers in besonderen Umgebungen zu entwickeln. Wissen bedeutet Sinn, Wissen ist ein Mittel um die Welt zu verstehen und um zu agieren. Wissen besteht immer aus semiotischen Systemen, in denen Sprache das Kernelement ist.” (Mohan *et al.* 2010:221).



<sup>1</sup> Meyer O., Coyle D., Halbach A., Schuck K., Ting T. (2015), *Pluriliterales Lernen im Sachfach*, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz. [www.ecml.at/pluriliteracies](http://www.ecml.at/pluriliteracies)

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

[www.ecml.at/Learningenvironments](http://www.ecml.at/Learningenvironments)



## Vorschlag für EOL

- Es wäre interessant für Schulen, die CLIL-Unterricht anbieten, die Materialien und Ressourcen aus den Vorschlägen zum Pluriliteralen Lernen der Graz Gruppe zu testen.
- Mit den vier Videos starten, um zu verstehen, wie das Projekt an EOL-Schulen genutzt werden könnte (<http://www.ecml.at/F7/tabid/969/Default.aspx>).

## Ähnliche Ressourcen

California's initiative: The English Language Development (ELD) Framework – The California Project (Mary J. Schleppegrell) (2015), California Department of Education.

[www.cde.ca.gov/ci/rl/cf/elaeldfrmwrksbeadopted.asp](http://www.cde.ca.gov/ci/rl/cf/elaeldfrmwrksbeadopted.asp)

---

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

[www.ecml.at/Learningenvironments](http://www.ecml.at/Learningenvironments)

